

Sprache und Politik:

Schritte der Textanalyse

(2. Arbeitsentwurf – SM 24.3.10)

Für die kritische Analyse von Texten (z.B. zur Untersuchung der Sprache des Neoliberalismus) wollen wir folgende Arbeitsschritte vorschlagen und ausprobieren:

Vorbereitung:

Alle Teilnehmer erhalten den ausgewählten Text rechtzeitig vor der gemeinsamen Analyse zur vorbereitenden Lektüre.

Längere Texte werden für die gemeinsame Analyse in inhaltliche Abschnitte unterteilt (unabhängig von formalen Absätzen – ggf. Vorschlag vom Moderator).

Gemeinsame Analyse:

Jeder inhaltliche Textabschnitt wird gemeinsam gelesen und analysiert. Das gemeinsame Lesen kann entweder leise sein (bei kleiner Runde zu empfehlen) oder durch Teilnehmer laut erfolgen (bei großer Runde evt. günstiger).

Die gemeinsame Textanalyse wird durch folgende **Schritte** geleitet:

1. Textverständnis: Sind die Aussagen und verwendeten Begriffe verständlich? (Versuch der Klärung in der Gruppe, evt. nachträgliche Recherche vereinbaren);

2. Inhaltliche Erörterung: Worum geht es? Was ist die Grundaussage? Welche (neoliberalen) Positionen sind erkennbar? Wo stützt ihr inhaltlich?

3. Sprachliche Analyse (*Hauptteil der Textanalyse!*): Was passiert sprachlich?

Wie wird der Sinn von Wörtern verändert bzw. ein 'Ansinnen' durch Wörter verhüllt?

Welche Stilmittel fallen auf?

*Zur sprachlichen Analyse soll noch ein spezieller **Leitfaden** erarbeitet werden!*

Die Ergebnisse der Textanalyse können in einem **Fazit** verdichtet werden: Erfassen von Schlüsselbegriffen, Argumentationsmustern und prägenden Stilmitteln.

Alternativ können ausgewählte Analyseergebnisse in einem anschaulichen Überblick (kombiniert mit dem untersuchten Text) zusammengestellt werden.